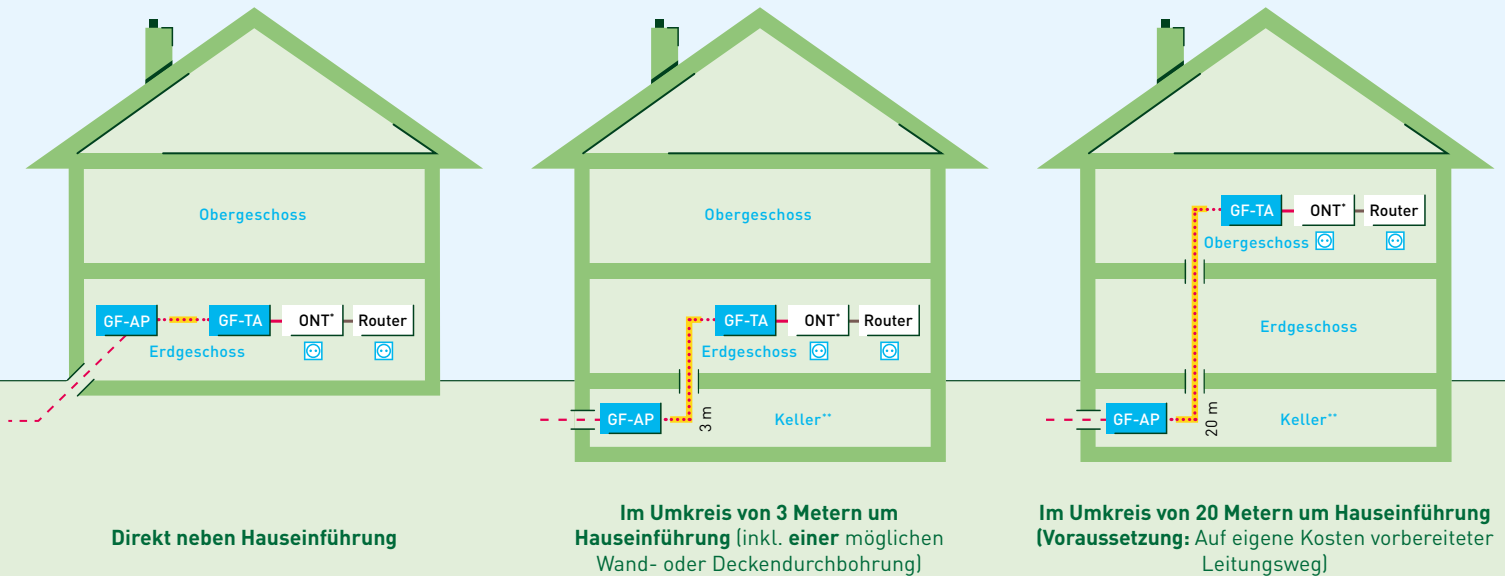




Technische Spezifikationen zu Ihrem Glasfaseranschluss im Einfamilienhaus Anlage zum Grundstücks- und Gebäudenutzungsvertrag

Glasfaser-Teilnehmeranschluss (GF-TA)



* Es gibt Router, bei denen ein ONT bereits integriert ist. Dann ist kein separater ONT notwendig.

** Wenn kein Keller vorhanden ist, wird diagonal vom Erdreich ins Erdgeschoss gebohrt. Wenn ein Keller vorhanden ist, wird horizontal vom Erdreich in den Keller gebohrt.



1 Glasfaser-Hausanschluss

Hauszuführung

Die Zuführung von der Straße zu Ihrem Haus besteht aus einem Leerrohr, durch das ein Glasfaserkabel gezogen wird. Die Zuführung wird grundsätzlich unterirdisch verlegt. Die Verlegung wird unser Partner mit Ihnen vor Ort besprechen.

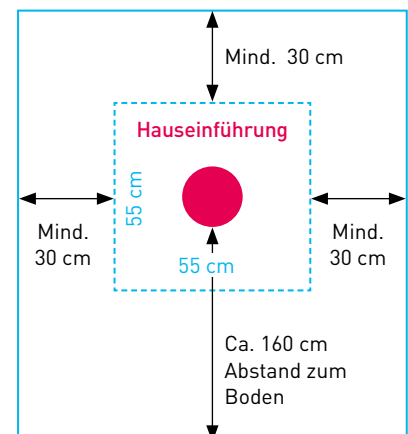
Hauseinführung

Das Glasfaserkabel wird durch eine Einführung in Ihren Keller/Hausanschlussraum gelegt, diese wird wasser- und gasdicht verschlossen. **Bitte stellen Sie sicher, dass um die Hauseinführung herum ausreichend Platz für die Installation des Glasfaser-Abschlusspunktes zur Verfügung steht.**

Glasfaser-Abschlusspunkt

Der Abschlusspunkt besteht aus einem Gerät (sogenannter GF-AP), in dem die Glasfaser endet. Pro Gebäude ist ein GF-AP in passender Größe vorgesehen. Die Glasfaser kommt am GF-AP an und wird bis zur GF-TA weitergezogen.

Der Glasfaser-Hausanschluss wird durch die Stadtwerke Münster bzw. einen ihrer Partner installiert.





2 Verkabelung innerhalb der Immobilie

Teilnehmeranschluss

Der Teilnehmeranschluss bildet den Abschluss Ihres Glasfaseranschlusses. Im Einfamilienhaus wird er im Umkreis von 3 Metern um den Glasfaser-Abschlusspunkt errichtet. Der Leitungsweg darf eine Gesamtlänge von 3 Metern dabei nicht überschreiten und beinhaltet außerdem maximal 1 Wand- oder Deckendurchbruch. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.glasfaser-muenster.de.

Hausverkabelung

Die Hausverkabelung verbindet den Glasfaser-Abschlusspunkt mit dem Teilnehmeranschluss durch ein Glasfaserkabel. Darin enthalten ist die Installation des Leitungsweges bis zur Hauseinführung und ab dieser bis zu 3 Meter inkl. einer möglichen Wand- oder Deckendurchbohrung ohne Mehrkosten für den Eigentümer.

Gibt es die Möglichkeit, die Hausverkabelung zu verlängern?

Der Teilnehmeranschluss (GF-TA) kann an einer anderen Position im Haus montiert werden, wenn zum Zeitpunkt des Installationsstermins ein geeigneter Leitungsweg auf Kosten des Eigentümers errichtet wurde. Dieser ist unter „Wichtig für Neubauten“ beschrieben. Die Gesamtlänge der Hausverkabelung darf 20 Meter in Summe jedoch nicht überschreiten. Soweit im Haus ein geeigneter Leitungsweg (z. B. Kabelkanäle, Leerrohre oder sonstige Kabelführungssysteme) vorhanden und wirtschaftlich nutzbar ist, wird dieser von den Stadtwerken Münster genutzt.

Hinweis: Alte Telefonleitungen oder Koaxialkabel können nicht genutzt werden und werden auch nicht zurückgebaut.

Wichtig für Neubauten

Sofern Sie gerade mit dem Neubau beschäftigt sind und den Leitungsweg selbst einbauen, wäre es für uns sehr hilfreich, wenn Sie folgende Vorgaben umsetzen:

- ✓ Leerrohre mit mindestens 25 mm Außendurchmesser inklusive Zugdraht.
- ✓ Mini-Kunststoff-Kabelkanal mit mindestens 10 mm x 10 mm.
- ✓ Der Biegeradius darf 15 mm nicht unterschreiten.
- ✓ Leerrohr sollten frei von anderen Kabeln sein.

Es gibt bereits eine Glasfaserverkabelung innerhalb Ihrer Immobilie?

In diesem Fall besteht die Möglichkeit, dass wir diese Verbindung auch für den neuen Anschluss nutzen können, um weitere Arbeiten und Kosten zu vermeiden.

3 Endgeräte

Glasfasermodem

Das Glasfasermodem (ONT) wird mittels eines Glasfaser-Verbindungskabels an den Teilnehmeranschluss angeschlossen. Es wandelt das Licht der Glasfaser in elektrische Signale um, die dann dem Router zugeführt werden.

Router

Der Router wird mittels eines Netzkabels (RJ-45) an das Glasfasermodem angeschlossen. Es sollte ein GPON-Router sein. Wir empfehlen hierfür ein CAT-6-Kabel oder höherwertig. An den Router können Sie Ihre Endgeräte (Telefon und PC) anschließen. Zusätzlich ist die Nutzung mobiler Endgeräte (Tablet, Smartphone) per WLAN möglich. Die Endgeräte können Sie von Ihrem Diensteanbieter beziehen – oder Sie nutzen Ihre vorhandenen Endgeräte (sofern kompatibel). Falls Sie Unterstützung bei der Installation benötigen, gehen Sie bitte auf Ihren Diensteanbieter zu.

Zur Nutzung des Glasfasermodems und des Routers ist jeweils ein Stromanschluss (230-Volt-Steckdose) in einem Umkreis von bis zu 1,5 Metern vom Teilnehmeranschluss erforderlich.

Hinweis: Es gibt Router, bei denen ein ONT bereits integriert ist. Dann ist kein separater ONT notwendig.

Nützliche und hilfreiche Informationen rund um das Thema Glasfaserausbau und Voraussetzungen für die Erschließung finden Sie unter: www.glasfaser-muenster.de